Kanton Bern
Canton de Berne

Gemeinde
Köniz

Kommunikation Kanton Bern
Postgasse 68
3000 Bern 8

Telefon 031 633 75 91
Telefax 031 633 75 97
kommunikation@be.ch
www.be.ch

Direktion Planung und Verkehr
Landorfstrasse 1
3098 Köniz

Telefon 031 970 91 11
www.koeniz.ch

Gemeinsame Medienmitteilung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, der Erziehungsdirektion und der Gemeinde Köniz

Bern / Köniz, 28. Juni 2012

Kleinwabern

Ergebnisse der archäologischen Sondierungen liegen vor

Die archäologischen Sondierungen in Kleinwabern haben ergeben, dass in einem grossen Teil des untersuchten Gebiets prähistorische, römische und mittelalterliche Funde zu erwarten sind. Diese Funde müssten vor der Realisierung von geplanten Bauvorhaben ausgegraben und konserviert werden. Die Initianten der Projekte werden nun die Auswirkungen auf ihre Projekte prüfen und das weitere Vorgehen festlegen.

Im Raum Kleinwabern sind verschiedene wichtige Bauvorhaben geplant. So sollen die Tramlinie 9 verlängert werden, die Bahnstrecke der BLS auf Doppelspur ausgebaut und eine neue S-Bahnhaltestelle erstellt werden. Zudem will die Gemeinde Köniz im Bereich des Balsigergutes, einem bedeutenden regionalen und kantonalen Entwicklungsgebiet, Flächen für Wohnnutzung und Dienstleistungsarbeitsplätze einzonen.

200 Sondierschnitte

Aufgrund früherer Funde in der nahen Umgebung wurde im fraglichen Bereich bereits ein archäologisches Schutzgebiet definiert. Um genauere Anhaltspunkte für die weitere Planung zu erhalten, hat der Archäologische Dienst des Kantons Bern im Auftrag der Gemeinde Köniz, des Projekts Tram Region Bern und der BLS Ende 2012 Sondierungen durchgeführt. Das untersuchte Gebiet liegt zwischen Kleinwabern und Kehrsatz westlich der Seftigenstrasse zwischen Strasse und Bahnlinie. Auf diesem 62'000 Quadratmeter grossen Areal wurden insgesamt 200 Sondierschnitte erstellt und analysiert. Die Ergebnisse dieser Abklärungen wurden aufgearbeitet und liegen nun vor.

Archäologische Funde

Der Archäologische Dienst des Kantons Bern kommt zum Schluss, dass in einem grossen Teil des untersuchten Gebiets prähistorische, römische und mittelalterliche Funde zu erwarten sind. Das bedeutet, dass vor der Realisierung von Vorhaben auf den betroffenen Flächen archäologische Grabungs- und Konservierungsarbeiten notwendig sind.

Auswirkungen geprüft

Alle Involvierten werden die Auswirkungen der Erkenntnisse eingehend prüfen. Dabei wird geklärt, ob und wie mit Anpassungen der Vorhaben reagiert werden kann und soll. Zudem müssen Lösungsmöglichkeiten für die Finanzierung allfälliger Rettungsgrabungen gefunden werden.

Nach Vorliegen der Erkenntnisse der Abklärungen werden die jeweiligen Verantwortlichen über das weitere Vorgehen informieren.

Notiz an die Redaktionen

Auskünfte erteilen:

- Daniel Gutscher, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Tel. 031 633 98 26
- Gemeinderätin Katrin Sedlmayer, Gemeinde Köniz Direktion Planung und Verkehr, Co-Leitungsmitglied Tram Region Bern, Tel: 031 970 94 40
- Ulrich Seewer, Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Leiter Abteilung Gesamtmobilität, Tel 031 633 31 07 oder 079 746 84 62